

Anlage A zur V/0794/2021

<u>Kurzüberblick</u>
Im Kreuzungsbereich An den Loddenbüschen/Loddenheide/Höltenweg ist eine hydraulische Optimierung des Regenwasserkanals notwendig. Es werden 67m DN 900 Betonhaltung im Bestand durch DN 1000 Gussrohre ausgetauscht. Des Weiteren werden 68m DN 900 Gussrohr, 9m DN 500 Betonrohr, 4m DN 400 Betonrohr und 47m DN 300 Betonrohr in einer neuen Trasse verlegt werden, um so die hydraulische Leistungsfähigkeit des Kanals zu verbessern.

<u>Ziele/Teilziele/Zielerreichung</u>
Mit der Vorlage wird das Ziel „ordnungsgemäße, sichere, umweltgerechte und wirtschaftliche Ableitung und Reinigung von Abwasser“ verfolgt.
Das Teilziel lautet „hydraulische Optimierung des Regenwasserkanals innerhalb des Kreuzungsbereichs An den Loddenbüschen/Höltenweg“.
Nach heutigem Stand ist eine Realisierung bis Ende 2023 vorgesehen.
Zur Erreichung des Teilziels ist mit einem finanziellen Bedarf von 0,82 Millionen Euro zu kalkulieren.

<u>Finanzierung</u>						
Produktgruppe:	1101	Abwasserbeseitigung				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	x	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan	x	Ja		Nein		
Im Entwurf des Haushaltsplanes 2022 enthalten?	x	Ja		Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?	x	Ja		Nein		
Bereits veranschlagt?	x	Ja		Nein		

<u>Pflichtigkeitsgrad</u>						
Die Maßnahme/Leistung ist	x	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig	
Rechtliche Grundlagen: Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz NW (LWG), Entwässerungssatzung (EWS), Abwasserbeseitigungskonzept (ABK)						
Beeinflussbarkeit der finanziellen Auswirkungen: Eine Reduzierung der finanziellen Auswirkungen ist nicht möglich.						

<u>Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)</u>
-